

1	Name / Gemeinschaft / Körperschaft		Anlage V		
2	Vorname		<input type="checkbox"/>	zur Einkommensteuererklärung	
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	<input type="checkbox"/>	zur Körperschaftsteuererklärung	
	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung			<input type="checkbox"/>	zur Feststellungserklärung
	<small>(Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)</small>				
Einkünfte aus dem bebauten Grundstück				25	
4	Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung		Angeschafft am		
5	Postleitzahl	Ort	Fertig gestellt am		
6	Einheitswert-Aktenzeichen		Veräußert / Übertragen am		
7	Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt <input type="checkbox"/> 61 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein		ganz oder teilweise an Angehörige vermietet <input type="checkbox"/> 62 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein		
8	Gesamtwohnfläche <input type="text"/> 54 m ²	davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum <input type="text"/> 55 m ²	davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum <input type="text"/> 56 m ²		
9	Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)			EUR	
10	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss	weitere Geschosse	
11	€	€	€	€	
12	01				
13	für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)				
14	€	€	€	€	
15	02				
16	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)				
17	€	€	€	€	
18	03				
19	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)				
20	auf die Zeilen 9 und 11 entfallen			04	
21	auf die Zeile 12 entfallen			05	
22	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen			06	
23	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.			07	
24	Vereinnahmte Umsatzsteuer			09	
25	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer			10	
26	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen	Gesamtbetrag	€		
27	davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8	-	€	= 08	
28	Summe der Einnahmen				
29	Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)				
30	Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)				
31	Zurechnung des Betrags aus Zeile 23	20		21	
32					
Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.					
Anteile an Einkünften aus					
<small>(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)</small>					
25	1. Grundstücksgemeinschaft	stplf. Person / Ehemann / Gesellschaft EUR		Ehefrau EUR	
26	2. Grundstücksgemeinschaft	856		857	
27	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	858		859	
28	geschlossenen Immobilienfonds	854		855	
29	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG	874		875	
30					

Andere Einkünfte

	EUR	EUR
31 Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Berechnung auf besonderem Blatt)	866	867
32 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke, von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (Erläuterung auf besonderem Blatt)	852	853

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

verhältnismäßig ermittelt

EUR

1

2

3

EUR

4

Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)

%

33	linear	degressiv	%	wie 2011	lt. bes. Blatt		30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz				wie 2011	lt. bes. Blatt	31	
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter				wie 2011	lt. bes. Blatt	60	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)						33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)						34	
38	Renten, dauernde Lasten (Einzelangaben auf besonderem Blatt)						35	
39	2012 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können					<input checked="" type="checkbox"/>	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden						37	
Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV)								
41	Gesamtaufwand 2012 EUR			davon 2012 abzuziehen			38	
42	zu berücksichtigender Anteil			aus 2008			39	
43				aus 2009			40	
44				aus 2010			41	
45				aus 2011			42	
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl						52	
47	Verwaltungskosten						48	
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer					<input checked="" type="checkbox"/>	58	
49	Sonstiges						49	
50	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 22)							
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge						59	

Zusätzliche Angaben

52	2012 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (Erläuterungen auf besonderem Blatt)	stpfl. Person / Ehemann	Ehefrau
		€	€